

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 04.02.2020

Liebe Tennisfreunde,

Unser 1. Vorsitzender Peter Pfeleiderer begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Feststellung, dass die satzungsgemäße Veröffentlichung der Einladung und der Tagesordnung im Nachrichtenblatt der Gemeinde erfolgt sei, und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist. Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Er zeigte sich erfreut über die stattliche Anzahl der anwesenden Mitglieder. Mit ein Grund hierfür sei sicher auch Punkt 7 der Tagesordnung.

Für ihn sei heute der Zeitpunkt, wo er nach nunmehr 19 Jahren als 1. Vorsitzender dieses Amt abgebe und in jüngere Hände lege. Auf die Zeit seiner Vereinsarbeit blicke er gerne zurück, auch wenn es – wie vor allem in den letzten Jahren – mitunter auch schwierigere Phasen gab. Letztlich freue er sich aber, dass für alle Posten im Ausschuss Nachfolger/innen gefunden werden konnten, und unser Tennisclub somit auch für die Zukunft personell gut aufgestellt sein werde.

Danach bat er den 2. Vorsitzenden Simon Schimmelfennig die Leitung der Hauptversammlung für den weiteren Ablauf zu übernehmen.

Simon Schimmelfennig stellte einleitend kurz die wichtigsten Inhalte unserer Präsentation für die Umsetzung der Generalsanierung in der Gemeinderatssitzung am 30.01.2020 vor. Alles weitere erfolgte dann unter TOP 7.

Der Bericht über die Einnahmen-/Ausgabenrechnung bilanzierte zum Jahresende 2019 ein kleines Plus für die Kasse. Unser Verein ist schuldenfrei.

Bei mehr oder minder gleichen jährlichen Ausgabenpositionen, führte u.a. das gute Ergebnis beim Weinfest zu diesem positiven Abschluss.

Sportwart Michael Drowin fasste die sportlichen Ergebnisse unserer 6 Mannschaften in der vergangenen Saison zusammen. Erfolgreich lief es bei den Herren 30 und den Herren 40 – beide wurden in ihrer Klasse Erster, und spielen 2020 nun in der Bezirksoberliga bzw. der Staffelliga. Die Herren 50 konnten ihre Spielklasse halten, was bei den Damen 40, den Herren und den Herren 55 leider nicht gelang. Hier geht es in der nächsten Saison dann eine Klasse tiefer wieder auf den Meisterschaftskampf.

Die noch laufende Winterhallenrunde bestreiten wir mit 2 aktiven Teams, und für die Saison 2020 wurden 6 Mannschaften gemeldet.

Jugendleiter Rainer Drowin machte deutlich dass die Entwicklung im Jugendbereich – aus vielschichtigen Gründen – nach wie vor unbefriedigend sei. Dies gelte aber nicht nur fürs Tennis sondern über viele Sportarten hinweg. Jedoch konnten diesmal die Abgänge kompensiert werden.

In der Winterrunde 2018/2019 belegten die Junioren in der Bezirksstaffel 2 den 1. Platz, der zum Aufstieg in die Bezirksstaffel 1 berechtigt hätte. Eine Meldung für die Winterrunde 2019/2020 war mangels genügender Spieler (Abgänge, Erreichen der Altersgrenze) nicht möglich.

Für die Junioren in der Staffelliga war wie im Vorjahr das Ziel der Klassenerhalt. Dieser wurde mit viel Pech nicht geschafft. Der 6. und vorletzte Platz genügte nicht.

Aus dem Bereich Bewirtschaftung/Veranstaltung nannte Cornelius Rether unser Sommerfest als Glanzpunkt, und lobte die gute Organisation sowie den positiven Besuch der Festivität.

Trotz seines erheblichen Arbeitsaufwands und Personalbedarfs ist und bleibt auch unser Weinfest-Stand eine feste Größe, das zeigte sich auch bereits im Vermögensbericht.

Dieter Knödler bemängelte das maaue Interesse für ein Turnier zum Saisonbeginn.

Harald Drowin – als Zuständiger für Anlage und Technik– umriss die bekannte Platzproblematik nochmals in wenigen Worten. Die Frühjahrsinstandsetzung erfolgte erst recht spät. Witterungsbedingt gab es dann leider auch schwierige Startbedingungen (durch Starkregen), was in der Folge dazu führte, dass die Plätze wegen

Unbespielbarkeit teilweise gesperrt werden mussten. All dies ist begründet in deren wirklich schlechtem Allgemeinzustand.

Ohne eine fachgerechte Grundsanierung bekomme man die Plätze nicht mehr dauerhaft spielfähig.

Die Prüfung der Kasse ergab keinerlei Unstimmigkeiten oder Beanstandungen, wie Kassenprüfer Michael Drowin berichten konnte. Alles war tadellos und die Buchführung top in Ordnung.

Auf seinen Antrag wurden daher Kassier und ebenso die gesamte Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig entlastet.

Der Punkt Neuwahlen führte zu folgenden Ergebnissen bzw. Veränderungen – gewählt wurden:

- als 1. Vorsitzender = Simon Schimmelfennig
- als 2. Vorsitzender = Rainer Drowin
- als Leiter Finanzen = Bastian Drowin
- als Beisitzer Finanzen = Tina Ball
- als Jugendwart = Claudia Meyer
- als Beisitzer Sportwart = Petra Schreiner
- als Beisitzer Technik/Anlage = Bernd Keicher
- als Kassenprüfer = Michael Drowin
- für Öffentlichkeitsarbeit = Simon Schimmelfennig

Somit konnten alle Positionen des Gesamtausschusses besetzt werden.

Simon Schimmelfennig verwies im TOP 7 zur Thematik Sanierung der Tennisplätze und Auswirkungen auf die Saison 2020 inhaltlich auf den mit der Einladung verschickten Antrag.

Dennoch erläuterte er nochmals im Einzelnen die Problematik und das beantragte Vorgehen, für das es letzten Endes keine Alternativ-Lösung gebe.

Auch von Seiten des Gemeinderates habe unser Verein das Einvernehmen für diese Maßnahme bekommen.

Dem Antrag stimmten die anwesenden Mitglieder einstimmig zu.

Die Genehmigung des Haushaltvoranschlages 2020 erfolgte ebenso einstimmig wie auch die Bestätigung der Wahl des gewählten Jugendsprechers Henrik Drowin.

Vorstandsmitglied Martin Betz sprach abschließend Peter Pfeleiderer im Namen des Ausschusses und stellvertretend für die Vereinsmitglieder für das langjährige und gute Erfüllen seines Amtes als 1. Vorsitzender besonderen Dank aus.

19 Jahre an vorderster Stelle eines Vereins zu stehen sei heutzutage keineswegs mehr alltäglich und fordere nebenbei auch eine nicht zu unterschätzende Menge an Arbeit und Zeit. Sein Tun möchte man gerne wertschätzen, und würde ihn daher zum Ehrenvorsitzenden ernennen.

Peter Pfeleiderer nahm dieses Ehrenamt gerne an und bedankte sich hierfür ganz herzlich. Er gehe auch mit dem guten Gefühl, dass durch das Nachfolgen engagierter Mitglieder der Verein weiterhin in guten Händen sei.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete Simon Schimmelfennig die diesjährige Jahreshauptversammlung mit dem Wunsch auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020 und dankte allen Anwesenden nochmals für Ihr Kommen.

